

MT 2025 V3 Round-Table EUDR der Countdown läuft

Helmut Fuss
Projektleiter

Dietmar Weber Integrated Worlds
Geschäftsführer

Jürgen Schreiber
Moderator



Agenda

- Allgemeines Verständnis

- Umsetzung und Pflichten

- Kritik und Herausforderungen

Was ist das Ziel dieser Verordnung?

Um diesen Entwicklungen entgegenzuwirken, sind die Eindämmung der Abholzung sowie die umfassende Wiederherstellung von Wäldern und anderen Ökosystemen von entscheidender Bedeutung. Die EU Deforestation Regulation (EUDR) zielt darauf ab, den Beitrag der EU zur weltweiten Entwaldung und Waldschädigung zu minimieren und die Treibhausgasemissionen zu reduzieren.

Was sind die Hauptziele (KI Zusammenfassung)

- **Bekämpfung von Entwaldung und Waldschädigung**

- Sicherstellen, dass relevante Produkte, die auf den EU-Markt gebracht oder aus der EU exportiert werden, entwaldungsfrei sind und nicht zur Entwaldung oder Waldschädigung beitragen.

- **Förderung der legalen Produktion**

- Sicherstellen, dass relevante Produkte gemäß den geltenden Gesetzen des Produktionslandes hergestellt wurden.

- **Nachhaltigkeit und Biodiversitätsschutz**

- Unterstützung der EU-Verpflichtungen zur Bekämpfung des Klimawandels und des Verlusts der biologischen Vielfalt.

- **Transparenz und Rückverfolgbarkeit**

- Einführung von Sorgfaltspflichten für Betreiber und Händler, um die Rückverfolgbarkeit von Produkten sicherzustellen und das Risiko von Nichtkonformität zu minimieren.

- **Förderung verantwortungsvoller Lieferketten**

- Unterstützung nachhaltiger landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Praktiken sowie verantwortungsvoller Beschaffung entlang der Lieferketten.

- + Die EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) betrifft ab dem **30.12.2025** alle Unternehmen, die Holzprodukte importieren, exportieren oder innerhalb der EU handeln.

Großunternehmen müssen die EUDR nun ab dem 30. Dezember 2025 anwenden. Für Kleinst- und Kleinunternehmen gilt die Verordnung ab dem 30. Juni 2026. → Wichtig ist, dass die Verschiebung keine inhaltlichen Änderungen an der Verordnung mit sich bringt.

Welche Produkte sind von EDR betroffen ?

Welche Erzeugnisse betroffen sind, ist in Anhang I zur EU Deforestation Regulation festgelegt. Darunter fallen unter anderem viele **Baustoffe aus Holz, Papier, Fleischerzeugnisse, Schokolade, Kautschukdichtungen und Reifen.**

Steuerung über die Stellen 1-8 der Zolllarif-Nr. Beispiele :

Warenbezeichnung	Warennummer
– in getrocknetem Zustand (crust):	
– – Vollleder, ungespalten; Narbenspalt:	
– – – ganze Häute und Felle von Rindern und Kälbern (einschließlich Büffeln), mit einer Oberfläche von 2,6 m ² oder weniger:	
– – – – indisches Kipsleder, ganz, auch ohne Kopf und Füße, mit einem Stückgewicht von 4,5 kg oder weniger, nur pflanzlich gegerbt, auch weiter bearbeitet, jedoch augenscheinlich zur unmittelbaren Herstellung von Lederwaren nicht verwendbar	4104 41 11
– – – – andere	4104 41 19
– – – andere:	
– – – – von Rindern und Kälbern (einschließlich Büffeln):	
– – – – – ganze Häute und Felle, mit einer Oberfläche von mehr als 2,6 m ²	4104 41 51
– – – – – andere	4104 41 59
– – – – – andere	4104 41 90

Welche Produkte sind von EUDR betroffen, weitere Beispiele

Holzwaren zur Verwendung bei Tisch oder in der Küche:

4419

– aus Bambus:	
– – Brotbretter, Schneidebretter und ähnliche Bretter	4419 11 00
– – Esstäbchen	4419 12 00
– – andere	4419 19 00
– aus tropischem Holz:	
– – aus tropischem Holz im Sinne der Zusätzlichen Anmerkung 2 zu diesem Kapitel	4419 20 10
– – andere	4419 20 90
– andere	4419 90 00

Hölzer mit Einlegearbeit (Intarsien oder Marketerie); Schmuckkassetten, Besteckkästchen und ähnliche Waren, aus Holz; Statuetten und andere Ziergegenstände, aus Holz; Innenausstattungsgegenstände aus Holz, ausgenommen Waren des Kapitels 94:

4420

– Statuetten und andere Ziergegenstände:	
– – aus tropischem Holz:	
– – – aus tropischem Holz im Sinne der Zusätzlichen Anmerkung 2 zu diesem Kapitel	4420 11 10
– – – andere	4420 11 90
– – andere	4420 19 00

Sitzmöbel (ausgenommen solche der Position 9402), auch wenn sie in Liegen umgewandelt werden können, und Teile davon:

9401

– Sitze von der für Luftfahrzeuge verwendeten Art	9401 10 00
– Sitze von der für Kraftfahrzeuge verwendeten Art	9401 20 00
– Drehstühle mit verstellbarer Sitzhöhe:	
– – aus Holz	9401 31 00
– – andere	9401 39 00
– in Liegen umwandelbare Sitzmöbel, ausgenommen Gartenmöbel und Camping-ausstattungen:	
– – aus Holz	9401 41 00
– – andere	9401 49 00
– Sitzmöbel aus Stuhlrohr, Korbweiden/Flechtweiden, Bambus oder ähnlichen Stoffen:	
– – aus Bambus	9401 52 00
– – aus Rattan	9401 53 00
– – andere	9401 59 00
– andere Sitzmöbel, mit Gestell aus Holz:	
– – gepolstert	9401 61 00
– – andere	9401 69 00
– andere Sitzmöbel mit Gestell aus Metall:	

Welche Daten sind gefordert?

- Google hilft sicher
 - Eingabe „EUDR“
 - Ergebnis: 14.000.000 Treffer
- Was bedeutet das für die Lieferkette
 - Jeder in der Lieferkette ist betroffen und muss fallbezogen agieren.
 - Jeder in der Lieferkette ist für sich und sein Vorgänger Glied verantwortlich.
- Was bedeutet das für den Handel?
 - Fallbezogen: KMU, Kein-KMU, Importeur, Exporteur

Welche Daten sind gefordert?

EUDR Actors:



AutoID+X

Trade Name
HS Code
EUDR applicability
Common name of the species
Scientific name
List of relevant commodities and products
Relevant product quantity
unit
Country of production
Parts of country of production
Geolocation of plots of lands
Production date
Production time range
Supplier
Supplier address
Supplier email
EORI number
FLEGT license
EUDR assessment date
Source of EUDR information
Additional documentation of EUDR information
Supply chain complexity
Complementary information on compliance with EUDR
EUDR Reference number (supplier)
Sender's EUDR reference number

EPCIS+X

Trade Name
HS Code
EUDR applicability
Common name of the species
Scientific name
List of relevant commodities and products
Relevant product quantity
unit
Country of production
Parts of country of production
Geolocation of plots of lands
Production date
Production time range
Supplier
Supplier address
Supplier email
EORI number
FLEGT license
EUDR assessment date
Source of EUDR information
Additional documentation of EUDR information
Supply chain complexity
Complementary information on compliance with EUDR
EUDR Reference number (supplier)
Sender's EUDR reference number

Web Voc+X

Trade Name
HS Code
EUDR applicability
Common name of the species
Scientific name
List of relevant commodities and products
Relevant product quantity
unit
Country of production
Parts of country of production
Geolocation of plots of lands
Production date
Production time range
Supplier
Supplier address
Supplier email
EORI number
FLEGT license
EUDR assessment date
Source of EUDR information
Additional documentation of EUDR information
Supply chain complexity
Complementary information on compliance with EUDR
EUDR Reference number (supplier)
Sender's EUDR reference number

Stand: 13.11.2024

Welche Daten sind gefordert?

EUDR
Actors:



AutoID+X



Trade Name
HS Code
EUDR applicability
Common name of the species
Scientific name
List of relevant commodities and products
Relevant product quantity
unit
Country of production
Parts of country of production
Geolocation of plots of lands
Production date
Production time range
Supplier
Supplier address
Supplier email
EORI number
FLEGT license
EUDR assessment date
Source of EUDR information
Additional documentation of EUDR information
Supply chain complexity
Complementary information on compliance with EUDR
EUDR Reference number (supplier)
Sender's EUDR reference number

EDI+X

Trade Name
HS Code
EUDR applicability
Common name of the species
Scientific name
List of relevant commodities and products
Relevant product quantity
unit
Country of production
Parts of country of production
Geolocation of plots of lands
Production date
Production time range
Supplier
Supplier address
Supplier email
EORI number
FLEGT license
EUDR assessment date
Source of EUDR information
Additional documentation of EUDR information
Supply chain complexity
Complementary information on compliance with EUDR
EUDR Reference number (supplier)
Sender's EUDR reference number

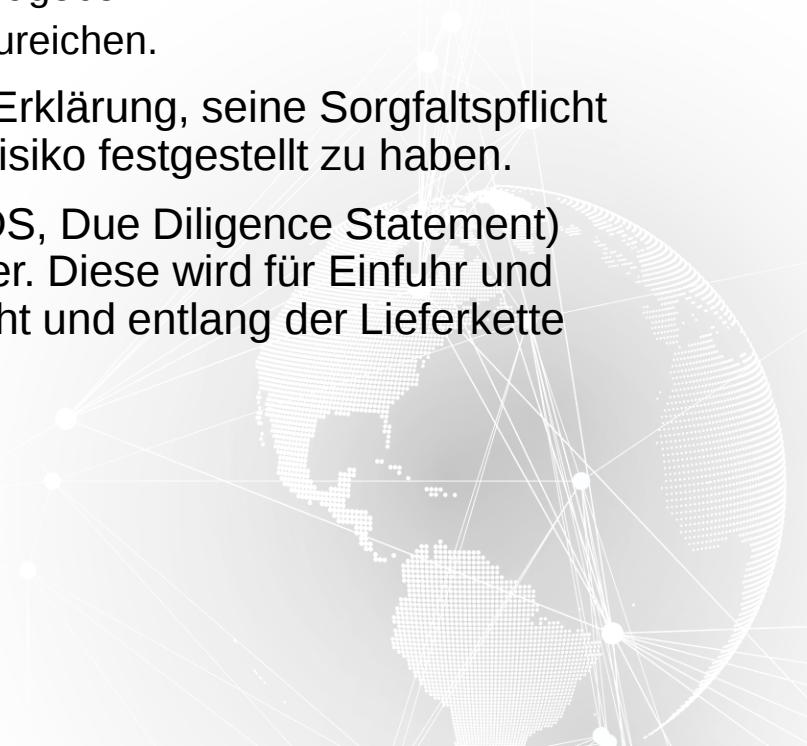
GDSN+X

Trade Name
HS Code
EUDR applicability
Common name of the species
Scientific name
List of relevant commodities and products
Relevant product quantity
unit
Country of production
Parts of country of production
Geolocation of plots of lands
Production date
Production time range
Supplier
Supplier address
Supplier email
EORI number
FLEGT license
EUDR assessment date
Source of EUDR information
Additional documentation of EUDR information
Supply chain complexity
Complementary information on compliance with EUDR
EUDR Reference number (supplier)
Sender's EUDR reference number

Stand 13.11.2024

Welche Daten sind gefordert?

- Die Sorgfaltserklärung
 - ist über das EU-Informationssystem Traces abzugeben.
 - ist **vor** dem Export bzw. der Bereitstellung einzureichen.
- Der Marktteilnehmer bestätigt mit Abgabe der Erklärung, seine Sorgfaltspflicht erfüllt oder kein oder ein vernachlässigbares Risiko festgestellt zu haben.
- Nach Abgabe der Sorgfaltspflichterklärung (DDS, Due Diligence Statement) erhalten Marktteilnehmer eine Referenznummer. Diese wird für Einfuhr und Ausfuhr von relevanten Erzeugnissen gebraucht und entlang der Lieferkette weitergegeben.

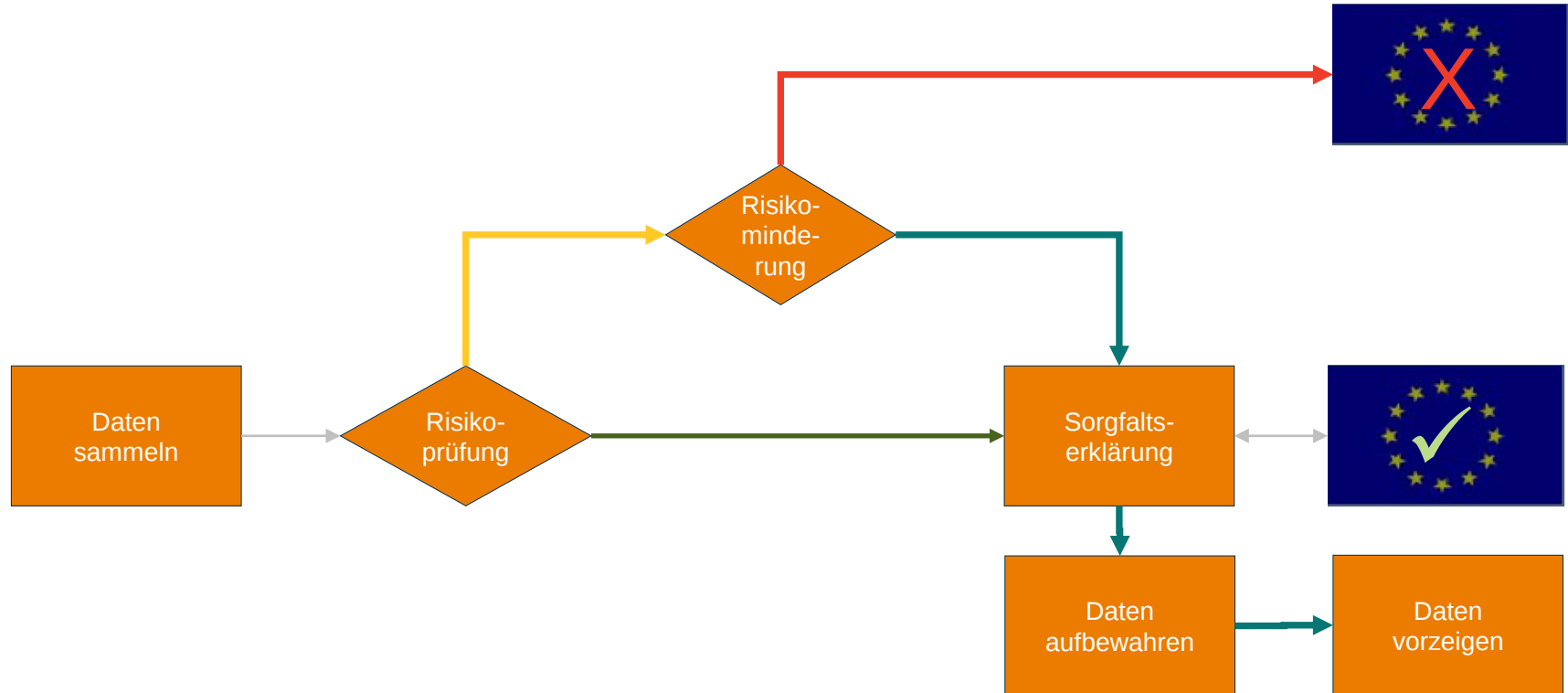


Welche Rolle spielen die Behörden ?

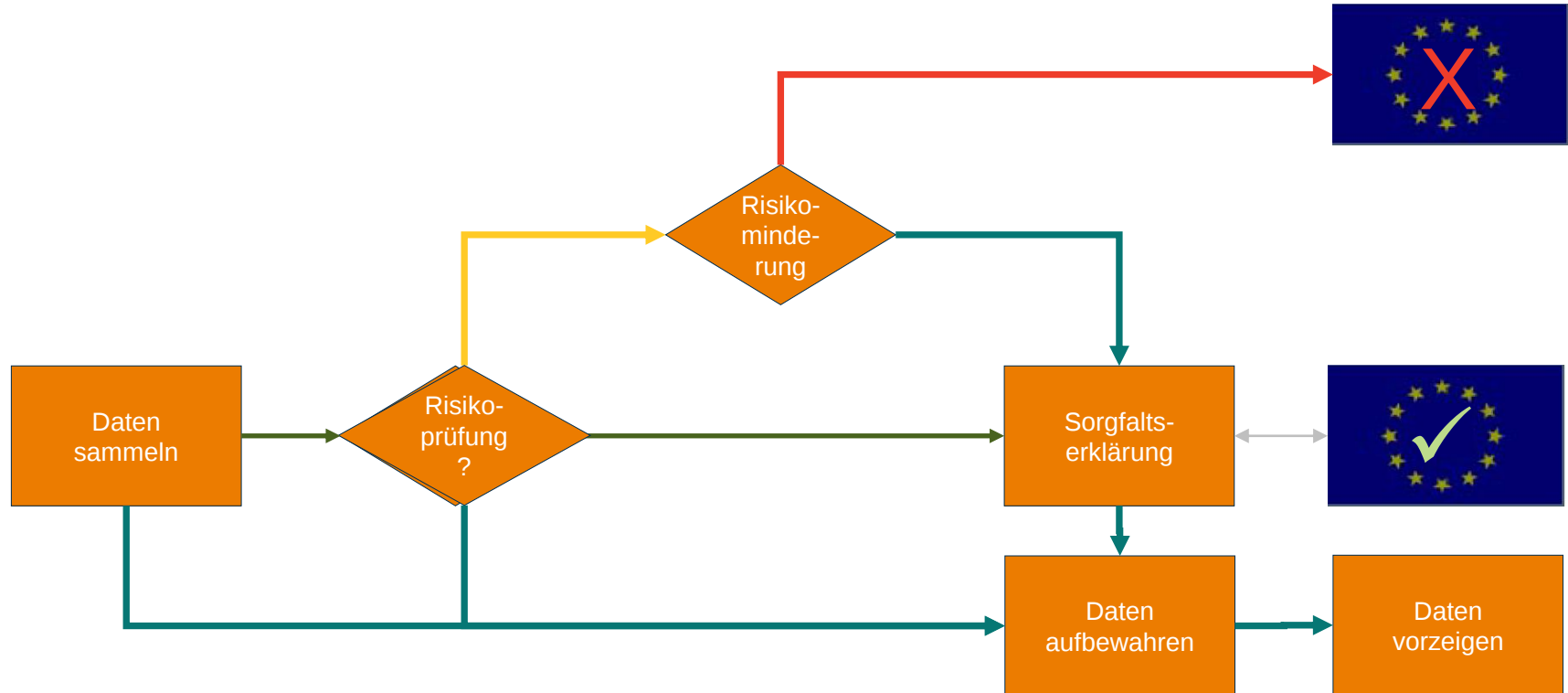
Kontrolle – Rechtsfolgen

- Zuständige Kontrollbehörde Urproduktion (Forst): Landesbehörden
- Zuständige Kontrollbehörde BLE (Unterstützung durch Zoll)
 - eine Prüfung der Sorgfaltspflichtregelung,
 - eine Prüfung von Unterlagen und Aufzeichnungen
 - eine Prüfung der relevanten Rohstoffe oder der relevanten Erzeugnisse vor Ort
 - Stichprobenkontrollen, einschließlich Vor-Ort-Prüfungen
- Mögliche Rechtsfolgen:
 - Beschlagnahme Produkte
 - Aussetzung Inverkehrbringen
 - Korrekturmaßnahmen: Verhinderung Inverkehrbringen, Rücknahme
 - Geldbußen Gewinnabschöpfung (potentielle Gewinne)
 - Veröffentlichung des Verstoßes

Die vollständige Sorgfaltspflicht schematisch für Nicht-KMU im Handel



Die einfache Sorgfaltspflicht schematisch KMU im Handel



Aufgaben für Händler

- Händler sind Personen, die relevante Rohstoffe oder Erzeugnisse nicht erstmals auf dem Unionsmarkt bereitstellen
- Unterscheidung
 - KMU-Händler
 - Sammlung und Speicherung der erforderlichen Informationen für mindestens 5 Jahre
 - Unterrichtung der Behörden bei Kenntnis von begründetem Bedenken
 - Händler
 - **Verpflichtung wie Marktteilnehmer,**
 - Feststellung, dass die Sorgfaltspflicht erfüllt wurde
 - Bezugnahme auf die Referenznummer bei der eigenen Sorgfaltserklärung

Folgerungen für den Handel

Im Prozess Import (und Export)

- Verbundgruppe oder Händler (oder deren Importgesellschaften), die in die EU einführen oder ausführen, sind Marktteilnehmer
- Regularien für Marktteilnehmer sind
 - Sammlung von Informationen
 - Risikobewertung
 - Risikominderungsmaßnahmen
 - Abgabe der Sorgfaltserklärung
 - Weitergabe der Referenznummer

Im Prozess „Verkauf“

- Der Hersteller hat bereits eine Sorgfaltspflichterklärung abgegeben, dann gilt
 - Feststellung, dass die Sorgfaltspflicht erfüllt wurde
 - Prüfen der Informationen
 - Sammeln der Informationen
 - Aufbewahren der Informationen
 - Für Nicht-KMU
 - Bezugnahme auf die Referenznummer(n) der Sorgfaltserklärung(en)
 - Abgabe der Sorgfaltserklärung
 - Aufbewahren der eigenen Sorgfaltserklärung

Automatisierungsgrad

- Wenn die EDI-Quote 50% beträgt,
 - dann ergibt sich auch für die EUDR eine Automatisierungsquote von max. 50%
- Alles was nicht per EDI kommt, muss manuell erfasst werden
- Pro Bestellposition
 - DDS – 16 stelliger Code
 - DDV - ??
- Eingang der Information
 - Auf dem PDF der AB
 - In der Mail zur AB
 - Auf der Lieferavisierung
 - Auf dem Lieferschein
 - In einer gesonderten Mail
 - ...
- Konsequenzen für die Prozesssteuerung?

Wie setzt man das um?

Klar – wie immer bei Regularien: Business as usual

Regularien erfüllen ?

Eine weitere Schmalspur Lösung bauen!



Handel

Noch eine Erfassungskraft?
Noch ein paar Ordner dazu?

Und weiterhin
ungelöste Fragen



Warum EUDR erfassen?

Geht die AB auch digital?

Und die anderen Lieferanten?

Warum geht das bei Anderen automatisch?

Was muss ich ändern?

Automatisierungsgrad

- Alles, was nicht per EDI kommt, muss manuell erfasst werden
- Pro Bestellposition
 - DDS – 16 stelliger Code
 - DDV - ??
- Eingang der Information
 - Auf dem PDF der AB
 - In der Mail zur AB
 - Auf der Lieferavisierung
 - Auf dem Lieferschein
 - In einer gesonderten Mail
 - ...
- Konsequenzen für die Prozesssteuerung?
- Wenn die EDI-Quote 0% beträgt,
 - dann ergibt sich auch für die EUDR eine Automatisierungsquote von max. 0%
- Beträgt die EDI-Quote 50%,
 - Dann entfallen 50% zusätzlicher Hand-Arbeit

Umsetzungsempfehlung: EDI

- Laufende Koordination mit den Arbeitsergebnissen der GS1
 - Integrated Worlds ist
 - „GS1 Sustainability Data Pioneer“
- Hersteller
 - Verbände der Holz- und Möbelindustrie
 - Überprüfung und Befürwortung des Konzepts
 - Aktive Informationspolitik und Empfehlungen an die Hersteller
 - Empfehlung zur Nutzung entlang der gesamten Supply Chain
 - EFIC - Vorstellung am 19.3.
 - Europäischer Herstellerverband u.a.
 - Fachverband der Holzindustrie AT
 - Etc.
- Handel
 - Einkaufsverbände
 - Überprüfung und Befürwortung des Konzepts
 - Ausarbeitung von spezifischen Umsetzungsspezifikationen – auch mit Einbindung von Compliance Tools
 - Mittelstandsverbund
 - Fachgruppe Möbel
 - Umsetzungsempfehlung für die Verbundgruppen und ihre Mitglieder
 - Warenwirtschaften
 - Festlegung der Schnittstellen und Workflows
 - Gemeinsame Umsetzung festgelegt

Wann entstehen die Informationen?

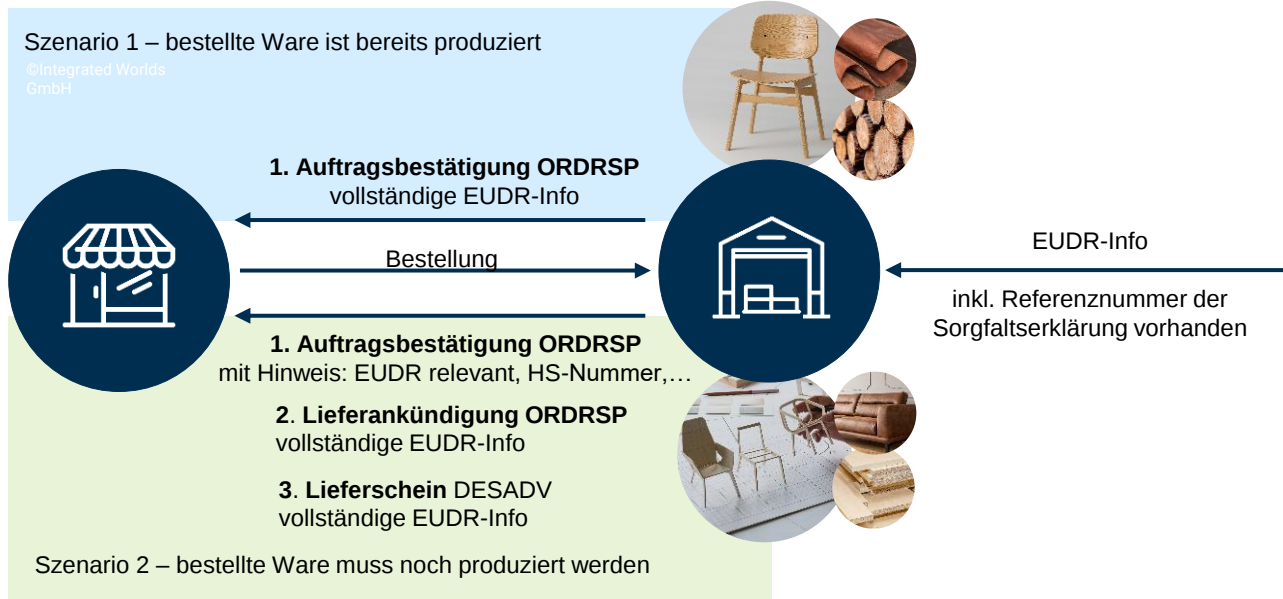
Für Ware, die vor der Bestellung bereits produziert ist

- Nach der Produktion des Produktes liegen die Informationen der verwendeten Materialien vor
- Folge
 - Mit der Bestellbestätigung ORDRSP können alle erforderlichen Informationen weitergegeben werden

Für Ware, die erst nach der Bestellung produziert wird

1. Bei der Bestellung liegen die Informationen nicht zwingend vor:
 - Die Auftragsbestätigung kann nicht alle Informationen tragen
 - Die ORDRSP muss aber liefern
 - HS-Nummer
 - Informationen, ob das Produkt EUDR relevant ist, liefern
2. Mit der Produktion des Produktes liegen alle Informationen vor
 - Die kompletten Informationen können geliefert werden
 - Mit der Lieferankündigung = ORDRSP-AVIS
 - Mit dem Lieferschein = DESADV

Zeitpunkt der Informationsverfügbarkeit

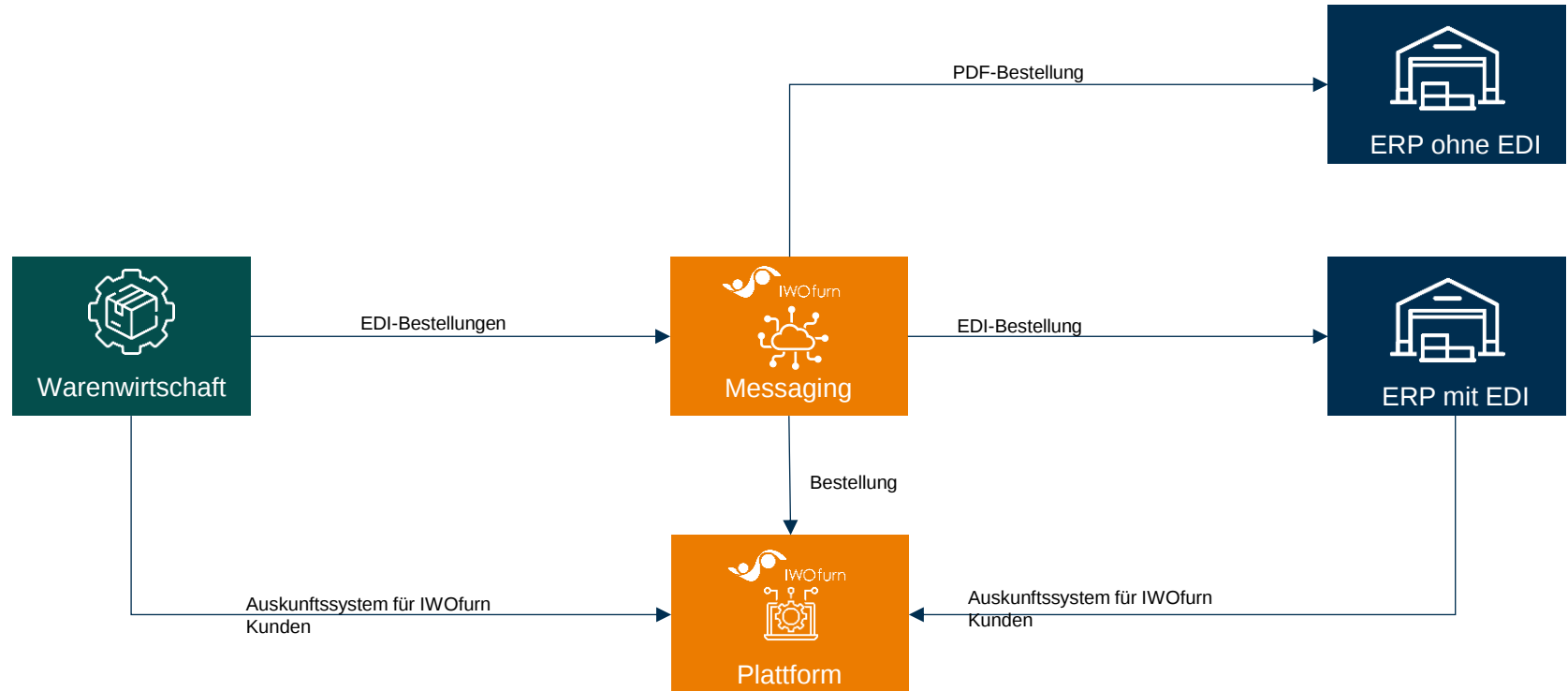



EUDR
EU Deforestation Regulation

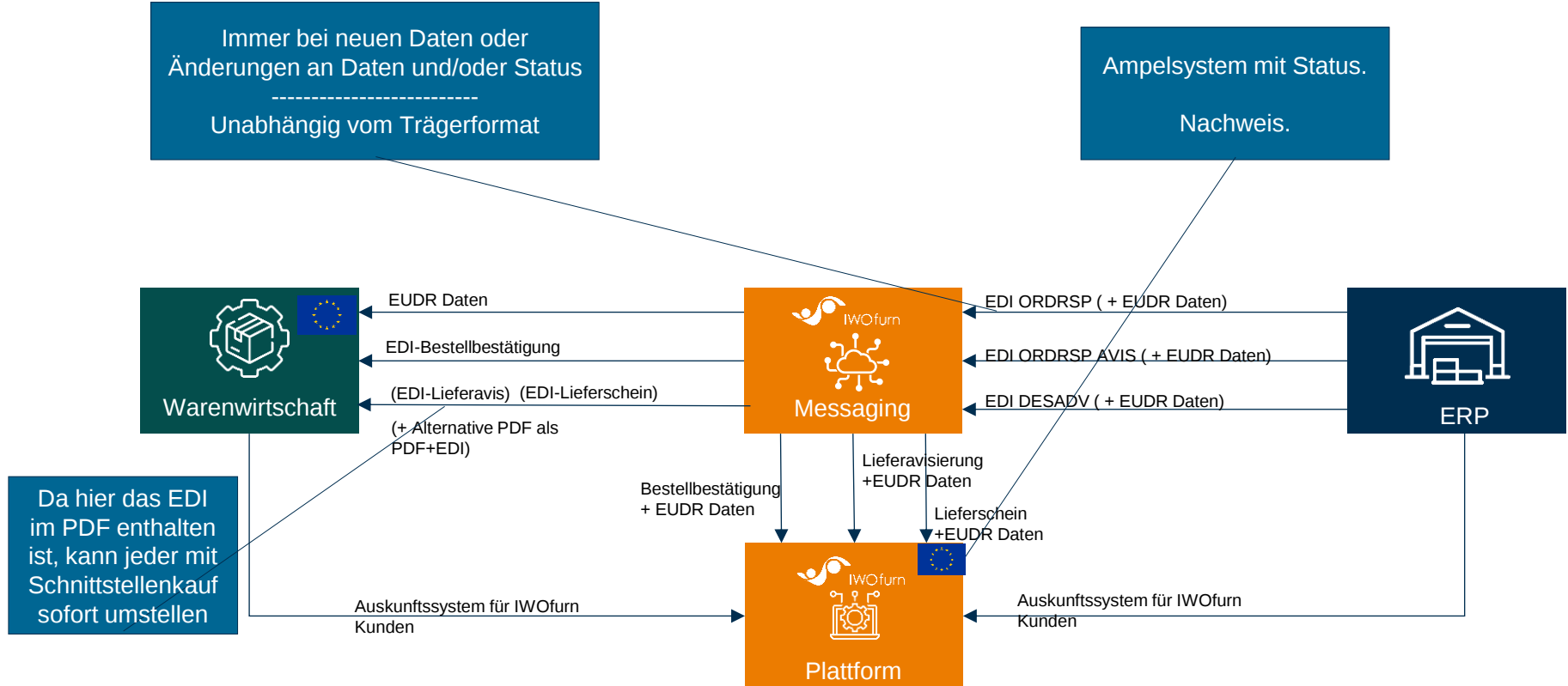
EUDR-Info:

- Referenznummer
- Verifikations-Code
- HS Code
- Relevantes Erzeugnis ja/nein
- ...

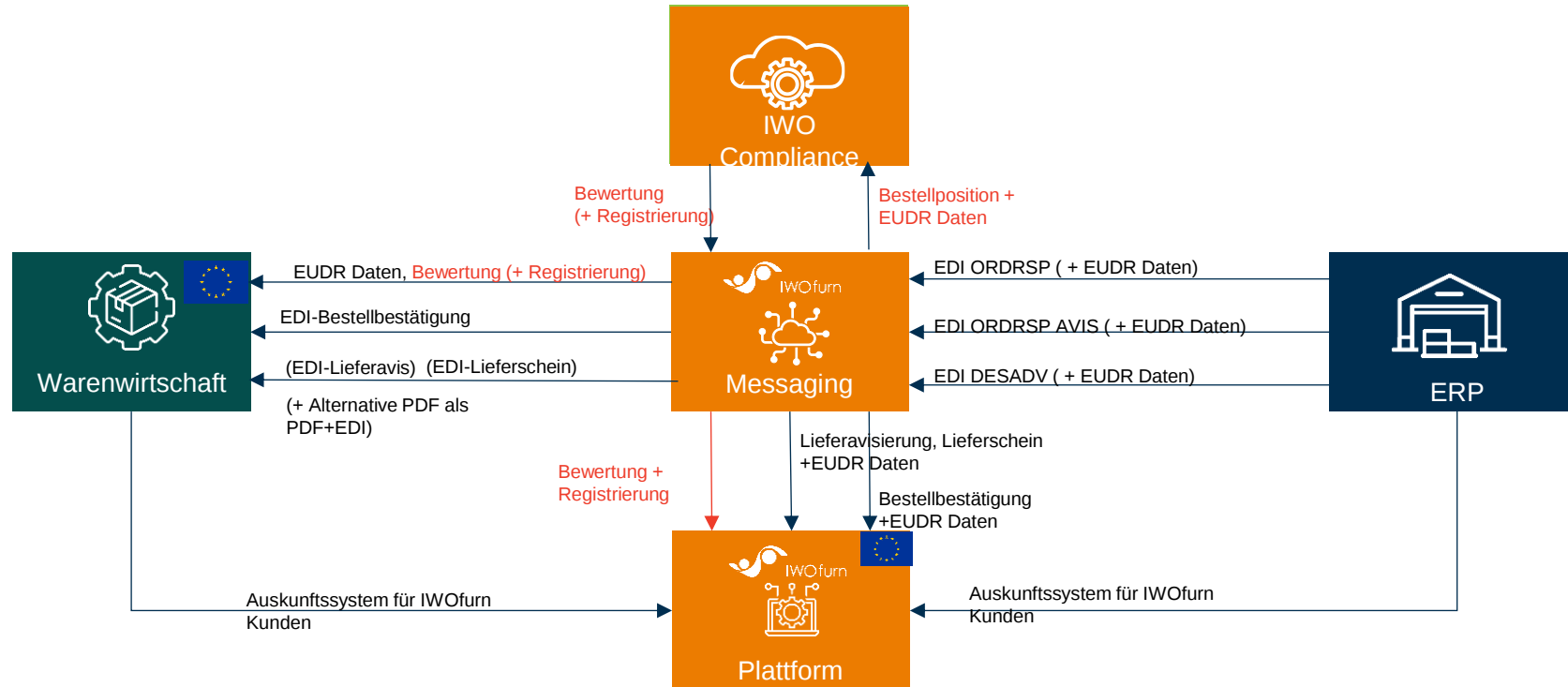
Die elektronische Bestellung als sinnvolle Basis



Basis Konzeption – Workflow über IWOOfurn



Basis Konzeption – Workflow über IWOOfurn



- + Hinterlegung EUDR-Relevanz je Zollltarif-Nr. (kann sich ändern)
- + Übergabe von Lieferanten & Artikeln an den Registrierungspartner (optional)
- + Übergabe von Bestellungen mit EUDR-relevanten Produkten
- + Import/manuelle Eingabe von Registrierungsdaten je Bestellung (-position)
- + Überwachung von Bestellungen
- + Liefersperre für EUDR-relevante Produkte ohne Registrierungsdaten

- + Wichtige UseCases im Meilenstein 2025-09
- + Überwachung etc. im Meilenstein 2025-11
- + Sonderfälle & Optimierungen im Meilenstein 2026-01

Umsetzungsroadmap

Extern

- EDI-Nachrichtendefinitionen
 - Erweitert um EUDR
 - Erweitert um den digitalen Zwilling und den digitalen Produktpass
- Abstimmung zu Schnittstellen und Workflows
 - mit den Warenwirtschaften
 - mit Compliance Tools
- Erste Herstellerdaten ab 04/2025

Intern

- Entwicklung
 - EDI-Mappings
 - Schnittstellen Warenwirtschaften
 - Schnittstellen Compliance Tool
 - Portalanpassungen
 - Vollständige Fertigstellen 06/2025
- Testbetrieb und Rollout
- Livebetrieb ab 10/2025

Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

